



Datum: 14.11.2019

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Herr Plett
-----------------	-------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

- TOP: Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2020 und Beschluss**
- a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020**
 - b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2020-2023**
 - c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2020**

Produktgruppe: 11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

1. Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird zur Sitzung erarbeitet.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage IX/1388 wurde der Stadtvertretung der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2020 vorgelegt. Die Ergebnisrechnung 2020 schloss im Entwurf mit einer Unterdeckung von -930.000 € und die Finanzrechnung mit einer Unterdeckung an Finanzmitteln von -5.719.000 €. Zwischenzeitlich haben sich auf Grund verschiedener Sachverhalte Änderungen ergeben, die entsprechende Auswirkungen auf die Plandaten haben.

Nach der vom Land vorgelegten Modellrechnung zum GFG 2020 steht im Steuerverbund 2020 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse von rund 12,8 Mrd. € zur Verfügung. Das sind rd. 110 Mio. € mehr als noch Mitte des Jahres bei der Vorstellung der Eckdaten des GFG angenommen. Die Stadt kann gegenüber den für den Haushaltsentwurf angenommenen Daten mit Mehrerträgen aus Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 90.000 € sowie aus Bedarfszuweisungen (Schul- und Sportpauschale, Kurortehilfe) von rd. 26.000 € rechnen. An Investitionspauschale können 38.000 € mehr an Einzahlungen eingeplant werden.

Auswirkung auf den Ergebnisplan 2020 hat zudem eine vom Land gewährte Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen. Mit Bescheid vom 15.10.2019 wurden der Stadt Schmallenberg insgesamt rd. 630.000 € für die Jahre 2019 und 2020 bewilligt. Nach Kalkulation des Fachamtes entfällt auf das Jahr 2020 ein Teilbetrag von 420.000 €. Da die Zuwei-

sungsmittel bereits eingegangen sind, hat der anteilige Teilbetrag Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2020, nicht aber auf den Finanzplan. Um die gewährten Mittel zweckentsprechend einsetzen zu können, wird vorgeschlagen, den Ansatz für Integrationsmaßnahmen im Produkt Asyl um 100.000 € aufzustocken.¹

Im Finanzplan war es u.a. notwendig, die Ansätze einzelner Investitionsvorhaben neuen Erkenntnissen oder geänderten Planungen anzupassen. Die Änderungen, die Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzplanung 2020-2023 und 2020 haben, sind im Detail in der Anlage 1 mit Begründung dargestellt.

Nach Einarbeitung der Änderungen schließt der Entwurf des Ergebnisplans mit einem geplanten Jahresergebnis von -400.000 € und der Finanzplan mit einer Unterdeckung an Finanzmitteln von -6.425.000 €. Die die nach Einarbeitung der Änderungen aktualisierten Ergebnis- und Finanzpläne für das Haushaltsjahr 2020 sowie der mittelfristigen Finanzplanung sind als Anlagen 2 und 3 beigelegt.

Daneben ist noch folgende Korrektur gegenüber dem Haushaltsplanentwurf zu berücksichtigen:

Stellenplan

Gegenüber dem im Entwurf vorlegten Stellenplan ergibt sich bedingt durch die Einrichtung von Sachgebietsleitungsstellen im Bauamt im Beamtenbereich eine Verschiebung einer Stelle von Besoldungsgruppe A 11 nach A 12. Eine Änderung im Personalaufwand ergibt sich hierdurch nicht, die Stellenverschiebung ist insgesamt im kalkulierten Aufwand berücksichtigt.

Anträge zum Haushalt

Aus den Beratungsverfahren sind bislang die folgenden Anträge zum Haushalt 2020 eingegangen:

- Anträge des CDU-Ortsverbandes Bad Fredeburg vom 03.10.2019
 1. *Für die Umgestaltung der Straßen „Im Ohle“ und „Hochstraße“ ist bereits ein Planungsansatz von 30.000 € im Haushaltsentwurf enthalten. Dieser Ansatz erscheint uns für eine umfassende Planung unter Beteiligung der Bürger nicht auskömmlich. Der CDU Ortsverband Bad Fredeburg beantragt daher, die Mittel für die Konzepterstellung und Planung auf 60.000 € für das Jahr 2020 zu erhöhen. Der zu vergebende Arbeitsauftrag an das Ingenieurbüro soll explizit um die Erstellung eines Rad- und Wanderwegekonzeptes erweitert werden.*
 2. *Der CDU Ortsverband Bad Fredeburg beantragt die Aufnahme eines Planungsansatzes in den Haushalt mit dem Ziel, den Kurpark „In der Schmiedinghausen / Parkstraße“ aufzuwerten. Für die Konzepterstellung und Gestaltungsplanung unter Beteiligung der Bürger und eines Fachplaners sollen Mittel in Höhe von 5.000 € in den Haushalt eingestellt werden.*
- Antrag aus der Sitzung des Bezirksausschusses Oberkirchen/Westfeld vom 02.10.2019:

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll: Herr Fabri merkt an, dass für die Sanierung des Spielplatzes Winkhausen nur 30.000 € eingeplant sind. Ursprünglich sollten dies 50.000 € sein. Er bittet um Prüfung bzw. Erhöhung des Ansatzes.

¹ Neben konkreten Aufwendungen für Integrationsmaßnahmen können auch eigene Personalaufwendungen, Sachkosten und Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge als Kostennachweis eingebracht werden.

- Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.08.2019

Die Fraktion der Grünen beantragt zum nächstmöglichen Termin die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Personalhaushalt mit der Schwerpunktaufgabe des örtlichen Klimamanagements.

- Antrag aus der Sitzung des Energie- und Klimabeirates vom 05.11.2019

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll: Der Energie- und Klimabeirat beantragt einstimmig, den Stellenplan 2020 um die Stelle eines technischen Gebäudeausrüsters mit den Schwerpunkten Klimamanagement, Gebäude-Monitoring und Fördermittelbeantragung zu ergänzen.

Über die Anträge ist im Rahmen der endgültigen Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch den Rat zu entscheiden.

Weitere Anträge zum Haushalt lagen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage nicht vor. Die öffentliche Eingabefrist für Einwendungen zum Haushaltsentwurf läuft noch bis zum 22.11.2019. Innerhalb der Frist noch eingehende Stellungnahmen, Einwendungen oder Anträge zum Haushaltsentwurf werden entsprechend nachgereicht oder im Rahmen der Sitzung der Stadtvertretung am 28.11.2019 mündlich vorgetragen.